

2xHeimat

Für Menschen ab 15 Jahren

Ein Theaterstück zu Kulturvielfalt und zu den Themen Migration und Integration.

Nadja aus Russland und Doris aus Süddeutschland haben dasselbe Ziel: Das ausgelobte Preisgeld von 2.000 Euro auf dem 'Neustädter Kochwettbewerb' zu gewinnen. Ansonsten eint sie auf den ersten Blick rein gar nichts. Im Gegenteil: Sie hegen und pflegen die bekannten Vorurteile gegenüber Fremden. Das würde auch gar nicht auffallen, müssten sie nicht den letzten freien Tisch miteinander teilen. Nun geht es hoch her, es wird um jeden Zentimeter und mit fast allen Mitteln gekämpft. Als sie jedoch einen beginnenden Streit zwischen zwei Jugendgruppen entschärfen müssen, erfahren sie zum ersten Mal ihre gemeinsame Stärke und den gemeinsamen Wunsch nach Hause zu kommen. Doch der Weg dahin scheint - trotz beginnender Freundschaft - nicht einfach.

Nadja und Doris sind Prototypen unserer multikulturellen Gesellschaft und zeigen, dass vor allem der Dialog notwendig ist, um einander zu verstehen.

Die Ruhr Nachrichten 21.11.2015 schreiben: „Die Besucher in den restlos gefüllten Sitzreihen sind Augen- und Ohrenzeugen eines teils lautstarken Schauspiels, unterbrochen von leisen Passagen der Nachdenklichkeit und Melancholie – eine Komödie die nachhallt.“

Deutschland today vom 11.10.2011 schreibt: „Die Schauspielerinnen spielen gekonnt mit Klischees und Vorurteilen, sei es Jobklau durch Ausländer, mangelnde Sprachkenntnisse oder Umgang mit Alkohol. Ihr Spiel ist überdreht und emotional, mit viel Körpereinsatz. Und gerade deshalb ist es unterhaltsam und spricht auch die Jugendlichen an.“

Infos & Konditionen

- Dauer:** ca. 60 Minuten
- Technik:** Die Vorstellung erfordert eine Spielfläche von 5m x 5m. Licht und Ton werden mitgebracht.
- Gage:** 800,- Euro zzgl. Fahrtkosten und evtl. eine Übernachtung für 2 Personen. Doppelvorstellungen reduzieren die Honorar-, Anschlussvorstellungen die Nebenkosten.

Wir bitten, unsere Publikumsbegrenzung von 150 Personen zu beachten. Gerne stellen wir Ihnen auch unser Unterrichtsmaterial zum Thema sowie Material zum Stück zur Verfügung unter www.theater-spiel.de/service/downloads



Über theaterspiel

theaterspiel ist ein mobiles Theater mit Sitz in Witten, NRW. Mit mehr als 10 Produktionen tourt theaterspiel durch den gesamten deutschsprachigen Raum und erreicht mit rund 250 Aufführungen jedes Jahr etwa 35.000 Menschen. Die selbstentwickelten Produktionen entstehen mithilfe von Expert*innen-Wissen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Themen und Fragestellungen.

theaterspiel

weil's Leben live am besten ist

Kontakt:
theaterspiel, Beate Albrecht
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: info@theater-spiel.de
Tel.: 02302 / 888446

www.theater-spiel.de
www.szene-gesetzt.de



Diese Produktion wurde gefördert durch:

Stadt Heiligenhaus

Zeitloses Thema frisch serviert

Schauspiel „2x Heimat“ nimmt Klischees per Kochduell aufs Korn

MENGEDE. Die Eine ist Nadja aus Russland, die Andere Doris aus Bayern. Beide wollen den „Kochwettbewerb Neustadt 2006“ gewinnen. Ob nun 2006, 1992 oder 2015 – das Jahr spielt eigentlich keine Rolle. Es geht um Verständigung und Missverständnisse, Klischees und Vorurteile, um interkulturellen Dialog – damals wie heute. „2x Heimat“ heißt das Theaterstück vom Wittener „Theaterspiel“ um Beate Albrecht.

Am Freitag machte sie mit ihrer Kollegin Katja Beil Station in der Bibliothek Mengede. Die Besucher in den restlos gefüllten Sitzreihen sind Augen- und Ohrenzeugen eines teils lautstarken Schauspiels, unterbrochen von leisen Passagen der Nachdenklichkeit und Melancholie – eine Komödie, die nachhallt.

Siegeswillen

Quirlige Unruhe prägt den Anfang des Stückes: Beide Figuren zeigen ihren Siegeswillen beim Kochwettbewerb. Ihre gegenseitigen Vorurteile würden gar nicht offenkundig, müssten sie sich nicht einen Tisch teilen, an dem sie ihre landestypischen traditionellen Gerichte der Jury präsentieren. Im Fokus die Frage, ob es sich dabei um Tisch 66 oder 99 handelt – je nachdem, wie das bedruckte Blatt gedreht wird. Es ist ein banales Beispiel für das Missverstehen: Die Probandinnen streiten über eine Frage, die nicht gelöst werden kann.

„Wo ist zuhause?“

„Wo ist zuhause?“ – eine zentrale Frage: Nadja verweist darauf, dass eine Urahnin vor 200 Jahren nach Russland ausgewandert sei und sie jetzt als Umsiedlerin zurückkehre. „Zuhause ist das, was in deinem Pass steht.“ Und sie verdeutlicht später: „Heimat ist, wo mein Herz liegt.“ Doris' Weltbild präsentiert sich den Zuschauern banaler, aber umso eindeutiger: Wegen eines Mannes sei ihre Mutter nach Bayern gekommen. Nicht



Beate Albrecht (im Hintergrund) und Katja Beil führten mit viel Leidenschaft das Stück „2x Heimat“ in der Bibliothek Mengede auf.

RN-FOTO SCHÜTZE

mehr und nicht weniger. Der tief gehende Witz des Stückes beeindruckt Zuschauer Maximilian Hesse: „Das ist politischer Humor, der nicht aus der deutschen, sondern aus der östereuropäischen Perspektive die Klischees aufgreift.“ Autorin Beate Albrecht macht diese Wahrnehmung dagegen am Ort der Aufführung fest.

„In Borna bei Leipzig ist uns das Stück um die Ohren geflogen. Da musste ich mich deutlich zurück nehmen.“ Antipathien richteten sich gegen die Figur der Nadja: Ressentiments und die Angst vor dem Fremden stehen in direktem Zusammenhang mit der eigenen Lebenswelt.

Albrecht erklärt, dass sie

das Stück, wie in der gespielten Zeit, 2006 geschrieben hat. Das Thema erscheint an diesem Abend einmal mehr als zeitlos – ob in der aktuellen Flüchtlingskrise oder, mehr als 20 Jahre zurück, auf dem Höhepunkt des Aussiedler- und Umsiedlerzuzugs nach dem Öffnen des Eisernen Vorhangs in der ersten Hälfte der 1990er Jahre. Doris, die nach Bayern zugezogene Spielfigur, reduziert die Vorbehalte gegenüber allem Fremden auf den Punkt, der zum tieferen Nachdenken und zur Korrektur anregt: „Ausländer, Aussiedler – aus ist aus!“

Uwe von Schirp

www.theater-spiel.de/

➊ Noch mehr Kultur in der Bibliothek

- Nicht nur Theater gibt es regelmäßig in der Bibliothek Mengede, Rigwinstraße 32, sondern auch andere kulturelle Veranstaltungen.
- Noch bis zum 18. Dezember

(Freitag) läuft dort beispielsweise die Ausstellung „Impressionen“ der Dortmunder Künstlerinnen Virginia Netthöfel und Ingrid Rigot. www.dortmund.de

theaterspiel

weil's Leben live am besten ist

Kontakt:

theaterspiel, Beate Albrecht
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: info@theater-spiel.de
Tel.: 02302 / 888446

www.theater-spiel.de
www.szene-gesetzt.de

